

Niederschrift 4. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Jeseritz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.01.2015
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Jeseritz, Gemeindebüro, 39638 Gardelegen

Anwesend:

Herr Reiner Köhler
Herr Olaf Wendorff
Herr Andreas Bolze
Herr Torsten Gadau
Herr Alexander Köhler
Herr Norbert Tendler
Herr Otto Wachsmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Ortschaftsrates am 27.11.2014
- 4 Mündlicher Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anhörung zum Beschluss - Schulentwicklungsplanung ab 2015/16
Vorlage: 55/5/15
- 7 Anhörung zum Beschluss - Schulentwicklungsplanung ab 2015/16
Vorlage: 57/5/15
- 8 Anhörung zum Beschluss - Integriertes gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK) der Einheitsgemeinde Gardelegen
Vorlage: 53/5/15
- 9 Verteilung der Brauchtumsmittel für das Jahr 2015
- 10 Jahresplanung Feste/Feiern
- 11 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ortschaftsrates eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, und Beschlussfähigkeit fest. Es sind sieben von sieben Mitgliedern anwesend.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Es liegen keine Änderungsanträge vor, sodass der Vorsitzende des Ortschaftsrates die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung zur Abstimmung stellt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Ortschaftsrates am 27.11.2014

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 3. Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.11.2014 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 3. Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.11.2014.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 4 Mündlicher Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister stimmt auf die Aufgaben für das Jahr 2015 ein.

- TOP 5 Einwohnerfragestunde

Frau Voigt

- Da die Verkaufsstelle geschlossen wird, besteht nicht mehr die Möglichkeit, die gelben Säcke dort zu bekommen. Sie bittet darum, eine andere Lösung zu finden.
- Fragt, ob die Hundesteuer erhöht wurde.

- TOP 6 Anhörung zum Beschluss - Schulentwicklungsplanung ab 2015/16
Vorlage: 55/5/15

Es wird zusammengefasst, dass die Schule in Mieste bezogen wurde und die Kinder sich dort sehr wohl fühlen.

Die Fahrtstrecke für die Jeseritzer Kinder würde sich nach der Darstellung in der Beschlussvorlage erhöhen und das ist nicht gewollt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt im Rahmen der Anhörung gemäß § 84 Absatz 2 KVG LSA einstimmig gegen den Entwurf der "mittelfristigen Schulentwicklungsplanung" des Altmarkkreises Salzwedel für die Grundschulen im Gebiet der Hansestadt Gardelegen mit den 4. Änderungspunkten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
 Nein-Stimmen: 7
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 7 Anhörung zum Beschluss - Schulentwicklungsplanung ab 2015/16
 Vorlage: 57/5/15

Laut Presse gibt es wieder eine neue Mitteilung zur Schulentwicklungsplanung, demnach spricht sich das Bundesverfassungsgericht dafür aus, dass nicht der Kreis oder das Land, sondern der Schulträger - Städte und Gemeinden - im Bereich der Grundschulen über die Schließung zu entscheiden hat.

Über die vorliegende Beschlussvorlage wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat enthält sich im Rahmen der Anhörung gemäß § 84 Absatz 2 KVG LSA einstimmig zum Entwurf der "mittelfristigen Schulentwicklungsplanung" des Altmarkkreises Salzwedel für die Grundschulen im Gebiet der Hansestadt Gardelegen mit den 4 Änderungspunkten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 7

- TOP 8 Anhörung zum Beschluss - Integriertes gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK) der Einheitsgemeinde Gardelegen
 Vorlage: 53/5/15

Die wichtigsten Passagen aus dem IG EK werden vorgestellt.

Schwerpunkte bilden die Dorfgemeinschaftshäuser zur Beibehaltung dörflicher Traditionen und der Identität einzelner Ortschaften, damit auch der Attraktivität für die jüngere Generation, deren "Auswanderung" gestoppt werden muss.

- die hohe Zahl von Schülern ohne Abschluss resultiert aus der Abwanderungsbewegung nach 1989
- als wichtigste Maßnahme muss die Verbesserung der Bedingungen für die Ansiedlung von Betrieben angesehen werden
- im Vergleich zum Bundesgebiet unterdurchschnittliches Familieneinkommen; wird auf diesem Niveau nur durch die Arbeitspendler gehalten
- ohne neue Arbeitsplätze ist der Abwanderungstrend nicht aufzuhalten

Als wichtige Maßnahmen für Jeseritz werden herausgestellt:

- Leerstandsmanagement
- Nutzung vorhandener Ressourcen (Biogasanlage)
- Dorferneuerung
- Erhaltung vorhandener öffentlicher Gebäude und Freizeitanlagen

Die Beschlussfassung wird auf Grund des umfangreichen Werkes einstimmig abgelehnt.

- TOP 9 Verteilung der Brauchtumsmittel für das Jahr 2015

Die Beschlussfassung über die Verwendung der Brauchtumsmittel behält sich der Ortschaftsrat bis zur Genehmigung durch den Stadtrat vor.

Orientierungswerte wurden aber festgelegt:

- ca. 50 % für das Dorffest
- 12,5 % jeweils für Jubiläen, Pfingsten, Fuchsjagd und Kitafest

TOP 10 Jahresplanung Feste/Feiern

Folgende Termine werden festgelegt:

- 04.04 . Osterfeuer
- 23.05. Fiestmeier
- *Kitafest ?*
- 05.09. *Dorffest ?*
- *Kirchenfest ?*
- 03.10. Herbstfeuer
- 24.10. *Fuchsjagd ?*
- 20.12. Weihnachtsmarkt

TOP 11 Anfragen und Anregungen

- Der kleine Raum im Saal müsste in Eigeninitiative renoviert werden und neue Gardinen angebracht werden.
- negative Ortsbilder:
 - Neubaublock - Zäune auf dem Müllplatz fallen um; keine Ordnung
 - Chausseestraße 16 - Pflege der Grünanlagen erfolgt nicht; Unordnung im Garten
 - Wer ist zuständig: der Mieter oder die WOBAU mbH?
- Im Jugendraum gibt es wieder Schimmelstellen.
- Der Ortschaftsrat **missbilligt** die Ausgaben für Dorfgemeinschaftshäuser.
 Jeseritz wird in einem Artikel in der Volksstimme vom 20.12.2014 mit dem höchsten Defizit im Verhältnis zur Einwohnerzahl dargestellt. Allerdings ist hier zu beachten, dass das Dorfgemeinschaftshaus auch von der Feuerwehr und als Jugendraum genutzt wird und daher höhere Ausgaben anfallen. In fast allen anderen Ortschaften liegt die Nutzung lediglich im eigentlichen Dorfgemeinschaftshaus.
 Der Ortschaftsrat bittet um die Weitergabe vergleichbarer Werte an die Presse.
- Folgender Sachverhalt erntet ebenfalls die **Missbilligung** des Ortschaftsrates:
 Ziel des Ortschaftsrates ist es, den Leerstand von Gebäuden zu beenden und junge Familien in den Ort einzubinden. Ein positives Argument dafür ist die Nutzung der Kita. Leider wurde das der Familie Daries nicht gewährt und damit begründet, dass keine freien Plätze wären. Frau Daries bringt nun ihr Kind nach Mieste, was die Arbeitssuche für die junge Mutter zusätzlich erschwert.
 Der Ortsbürgermeister erhielt auf Rückfrage die Auskunft, dass auf Sondergenehmigungen gewartet werde und alle Plätze von Eltern bereits langfristig beantragt sind. Wenige Wochen später wurden 3 Kinder aus Jerchel, die ebenfalls nicht angemeldet waren, in der Kita aufgenommen.
 Wie kann das sein?
- Der Stadtwohrleiter kritisiert die Nutzung des FFW- Schulungsraumes durch die Volkssolidarität.
 Die Nutzung erfolgt seit 15 Jahren. Es wäre Verschwendung extra den großen Gaskessel des Dorfgemeinschaftshauses anzumachen, um zu heizen. Für eine Nutzung

von ca. 3 Stunden, wo der Schulungsraum am nächsten Tag zu Schulungszwecken genutzt wird. Man sollte sich im Interesse von Einsparungen am Gesamthaushalt der Stadt orientieren.

Reiner Köhler
Vorsitzender des Ortschaftsrates
der Ortschaft Jeseritz